



# Wissenschaft und Forschung

Die bayerischen Hochschulen stehen aufgrund unterschiedlicher Entwicklungen vor großen Herausforderungen. Zu nennen sind hier: der stetige Anstieg der Studierendenzahlen und die fortschreitende Entwicklung einer immer heterogener werdenden Studierendenschaft. Neben den klassischen Studierenden, die direkt im Anschluss des Erwerbs der Hochschul- oder Fachhochschulreife ein Vollzeitstudium beginnen, sind immer mehr Teilzeitstudierende, Studierende ohne Abitur als beruflich Qualifizierte, Studierende in der Familienphase, Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung und internationale Studierende getreten. Hinzu kommen die Dynamiken der Digitalisierung sowie Internationalisierung. Wir setzen uns für eine verstärkte Individualisierung und Flexibilisierung des Studiums ein, so dass die Bedarfe der Studierenden besser berücksichtigt werden können und es auch in Zukunft bei einem kostenlosen Erststudium bleibt. Wir FREIE WÄHLER haben erfolgreich die sozial ungerechten Studienbeiträge abgeschafft.

Die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion macht sich für eine Wissenschaftspolitik stark, die auf eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung des Hochschulsystems zielt und eine Forschung fördert, die auf die Bedürfnisse der Menschen reagiert. Hierbei spielt sowohl technologieorientierte Forschung ebenso eine Rolle wie Forschung im Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften, die sich z.B. mit den Auswirkungen der Digitalisierung auf den Menschen und den gesellschaftlichen Lebensbereichen beschäftigt.

Um den bayerischen Wissenschaftsstandort nachhaltig zu stärken ist es wichtig, die Exzellenzinitiative in eine langfristig angelegte Strategie zu überführen. Nur auf diese Weise kann der bayerische Hochschul- und Forschungsstandort nachhaltig gestärkt und die Wettbewerbsfähigkeit (auch international) erhöht und das Innovationspotential weiter ausgebaut werden. Zudem müssen aber auch die Studierenden und deren Interessen eine stärkere Berücksichtigung in der Wissenschaftspolitik des Freistaates finden. Eine Stärkung ihrer Mitbestimmung ist uns daher ein besonderes Anliegen. Darüber hinaus muss sich eine zukunftsorientierte Wissenschaftspolitik durch eine angemessene und geschlechtergerechte Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, eine faire und adäquate Bezahlung des Lehrpersonals sowie des akademischen Mittelbaus, den forcierten Ausbau der Internationalität und Mobilität bayerischer Hochschulen und durch eine Erhöhung der Grundfinanzierung auszeichnen. Hierfür setzen wir uns ein.

Unsere Positionen:

- Erhöhung der Grundfinanzierung
- Angemessene Bezahlung und Ausstattung unseres Lehrpersonals und des akademischen Mittelbaus
- Demokratische und offene Hochschulen
- Wiedereinführung des Diploms (bolognakonform)
- Weiterentwicklung und nachhaltige Verankerung digitaler Lehr-, Lern u- Forschungsformate
- Ausbau der Internationalisierung und Mobilität
- Bezahlbaren Wohnraum für Studierende
- Zeitlicher und inhaltlicher Gestaltungsspielraum und Ausbau von Teilzeitstudiengängen
- Flexiblere Anerkennung von Studienleistungen